

The Secret of its popularity is inside the bottle.



SUNNY BROOK
The PURE FOOD Whiskey

GROTTÉ BROTHERS
General Importers
OMAHA, NEBR.

FREI FORD AUTO



Es kostet nicht!

Sie brauchen kein Geld, um sich ein Auto zu kaufen. Sie brauchen nur einen guten Kredit. Wir geben Ihnen einen Kredit, der sich selbst bezahlt. Wir verkaufen Ihnen ein Auto, das Sie nicht bezahlen müssen. Wir verkaufen Ihnen ein Auto, das Sie nicht bezahlen müssen. Wir verkaufen Ihnen ein Auto, das Sie nicht bezahlen müssen.

Auto Agency, 435 S. 13. St. Omaha, Neb.

THOMSEN ENGRAVING CO.

ZINC CUTS COPPER

HIGHEST GRADE. LOWEST PRICES.
DESIGNERS-ENGRAVERS

TEL. DUB. 4468. 416 So. 14th St. OMAHA

Einen halben Block westlich vom Auditorium

Verbindet sich das Erfrischungslokal von

OTTO VORSATZ

Letter's Old Age Beer an Zapf. Billig, aber auch andere einheimische und auswärtige Biere, die besten Weine und Liköre. Bester Merckonis Lunch zu allen Tageszeiten.

1512 Howard Str.
Tel. Douglas 3408.

Wheeler & Weipert Co.

Versicherung aller Art

Feuer, Hagel, Schiff, Erdbeben, Glas, Brand, Diebstahl, Diebstahl, Automobil

1511 Dodge Str., Phone Doug. 186

Deutsche, die Omaha brauchen, werden gebeten, im

Howard Hotel einzufahren

Jeffers, 3. Stock, 10. und Howard Str.
Saloon & Restaurant, in Verbindung

P. MELCHIOR'S

MASCHINENWERKSTATT

Reparaturen aller Maschinen, auch für 2116 Howard Straße Omaha, Neb.

THE FARMERS STATE BANK

Papillion, Neb.

J. Schwanen, Präsident
G. A. Vetter, Vice-Präsident
E. A. Schroeder, Kassier

+ Prozent Zinsen für Depositen

Orpheum Show.

Borgeschrittenes Vaudeville.

Matinee täglich 2.15. Abends 8.15.

Carolina White

Nächste Woche: Claude Giltingwater, Harry Sims, Arthur Stone & Marion Dames, The Sir Sajoanis, Olga Cook, Three Katalie Sisters, Dreyson Reiseweise.

Preise — Matinees: Beste Sitze 25c, ausgenommen Sonntag und Sonntag. Einige wenige zu 50c. Gallerie 10c. Abends: 10, 25, 50 und 75c.

Dr. E. Holovtchiner

Office 309 Range Gebäude, 15. und Garay Straße.

Gegenüber dem Orpheum Theater.
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße.
Telephon Douglas 3985.

Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Omaha, Nebraska.

Jahresbericht des St. Joseph Spitals!

Die knappen Zahlen sprechen Bände für das unermeßliche Wohlsein dieses herrlichen Instituts.

Der Jahresbericht des St. Joseph Spitals ist schon erschienen und verdient die allgemeinste Beachtung. Die veröffentlichten Zahlen sprechen Bände für das edle Wohlsein dieses großartigen Instituts, dessen Wirkungskreis mit jedem Jahre zunimmt und das der leidenden Menschheit zugute kommt, ohne Unterbrechung der Ruhe und Konfession. Es muß auch eine Quelle ungetrübter Freude für die Deutschen in unserer Stadt und in unserer Staat sein, zu wissen, daß dieses in seiner Art einzig dastehende Krankenhaus im Westen unter der Leitung deutscher Barmherziger Schwestern steht, die im Stillen und ohne daß die Welt viel davon erfährt, so viel Gutes wirken.

Der Bericht lautet wie folgt:

Patienten im Spital am 1. Januar 1915..... 179
Patienten aufgenommen im Jahre 1915..... 4414

Gesamtzahl der Patienten..... 4593
Patienten im Spital am 1. Januar 1916..... 209
Patienten gestorben während des Jahres 1915..... 215
Patienten während des Jahres entlassen..... 4169

Gesamtzahl..... 4593
Gesamtzahl der kostenfrei behandelten Patienten..... 1121
Gesamtzahl der kostenfrei behandelten auswärtig wohnenden Patienten..... 18340
Durchschnittlich 75 Personen erhalten täglich kostenfreie Mahlzeiten. Diese Wohltätigkeitsabteilung hat besonders im letzten Jahre ungewöhnlich große Anträge zu verzeichnen gehabt. Während in den Vorjahren durchschnittlich nur 40 Personen täglich kostenfrei gespeist wurden, so ist im letzten Jahre diese Anzahl auf 75 gestiegen.

Die Ehrenwürdige Oberin, Schwester Hedwig, läßt durch die Presse dem Publikum von Omaha und des Staates für seine fortgesetzte liberale Unterstützung des St. Joseph Spitals auch auf diese Weise ihren herzlichsten Dank aussprechen mit der Hoffnung, daß ihr Wohltätigkeits-Institut auch in der Zukunft sich der Gunst der wohlthätig gestimmten Menschheit erfreuen möge.

Am Orpheum.

Carolina White, welche mit der Chicago Gröchen Oper als Prima Donna gänzlich und in verschiedenen Städten Europas wirkte, ist eine wunderbare Sängerin und die Hauptnummer der nächsten Woche.

Eine andere Attraktion bildet der bekannte Schauspieler Claude Giltingwater, der in dem politischen Drama „The Decision of Governor Wood“ in der Titelrolle mit dem größten Erfolge auftritt.

Herr Sims ist ein famoser Humorist und Komplettsänger.

In der Skizze „Green Woods“ haben die Gesangs-Duetten Arthur Stone und Marion Dames Gelegenheit, die Aufmerksamkeit der Zuschauer in hervorragender Weise zu bringen.

Die sechs Schwestern sind Gesangsleiter erster Klasse, die damit mit Honor verbunden.

Eine reizende Sourette ist die hübsche blonde Olga Cook, ein bekannter Stern des Wintergartens in New York.

Die Katalie Sisters sind drei reizende Künstlerinnen. Die eine spielt Piano, die zweite das Cello, und die dritte die Violine mit größter Fertigkeit. Ihr Akt besteht aus „Schönheit und Melodie“.

Italien, Spanien und Feling besuchen die Zuschauer mit den Orpheum-Reisebildern.

Hm. F. Wappich, Advokat.

Praktiziert in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibt Testamente aus, besorgt Verfügungen und führt Abstrakte durch. Sichert, daß Testamente im Nachlassengericht geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erb-schaften in irgend einem Teil der Welt ein. Kollektiert Ausstände. Erhält Deutsch und ist öffentlicher Notar. 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

Achtung, Deutsche!

Kommt zu J. F. C. Rumohr für besten Emburger Käse, geräucherter Gaffisch, Hausseffekt. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 Südl. 13. Straße, Omaha, Neb.

Zu verkaufen—Schneiderei und Reparatur—Berger! nebst gutem Saft, welches zugleich als Wohnung dient, in Ver. Neb. Gute Lage nahe State Normal School mit etwa 600 Schülern. Nähere Auskünfte erteilt Hm. Wils, Sixth Avenue, Nebraska.

Stiftungsfest der Teutonia-Loge!

Aus Nebraska City.

Die Teutonia-Loge Nr. 15 des Ordens der Hermanns Söhne von Nebraska City hat beschlossen, auch dieses Jahr ihr Stiftungsfest in würdiger Weise zu feiern. Ein Festkomitee, welches die Veranstaltung zu leiten hat, wird vom Präsidenten ernannt werden. Wie alljährlich, wird diese Festlichkeit wieder Gelegenheit zur Zusammenkunft des großen Deutschthums von Nebraska City und Umgegend geben.

Die von der Loge internommene Sammlung für die Kriegsnotleidenden scheint eine so fruchtige und allgemeine Beteiligung zu finden, daß die Sammlung wohl alle Erwartungen übersteigen wird. Die Teutonia Loge geht in dieser Hinsicht allen deutschen Vereinen im Westen mit leuchtendem Beispiel voran und wird sich ein bleibendes Denkmal setzen. Ihre Mitglieder huldigen Goethe's unsterblichen Spruch: „Eoel sei der Mensch, hilfreich und gut!“

Ein fibrisches Fieber herrscht hier seit einigen Tagen, trüber Himmel mit leichtem Schneereiben, Regen und Wind. Die Gefahr ist es rauh und still in den Straßen und Geschäftshäusern, und die Menschen bleiben in der Nähe des Ofens oder pflegen die Grippe. Das ein solcher Zustand seinen Eindruck auf das menschliche Gemüt ausübt, wird uns von Syracuse berichtet, denn ein deutscher wohlhabender Farmer namens John Steffen wurde am Mittwoch mit durchschnittenen Pulsader in seinem Farmhaus, 4 1/2 Meilen östlich von Syracuse, von seinen Nachbarn tot und starb aufgefunden. Die Entdeckung wurde dadurch gemacht, weil das Vieh im Hofe ungefüttert und unruhig umherlief. Seitdem er seine Gattin vor zwei Jahren durch den Tod verlor, leidet der 62-jährige Mann bei sich allein, und verließ so dem Witten. Mehrere anwesende Kinder wohnen in der Nachbarschaft und wurden benachrichtigt. Steffen war ein alter Anwohner unseres Countys.

Der Prozeß über die Einbrüche in der hiesigen Cereal Mill und der King Drill Co. nimmt einen immer mehr von Umfang an und scheinen die Einträge systematisch und von sogenannten „Kant“ und „Blaids“ heraus entnommen zu sein. Die tatsächlichen Vorfälle haben den Diebstahl mit allen Einzelheiten eingehend, und alle wurden dem Richter übergeben und unter \$1000 Kaution gestellt, welche ihr Advokat Max Cohn leistete.

Mrs. Veta A. Paradise und Raymond A. Krog reisten am Mittwoch einander die Hände zum Ehebande. Die Braut ist die Tochter von Herrn und Frau Charles Paradies, einem früheren Geschäftsmann hierorts und jetzt in Douglas ein Geschäft betreibend. Der Bräutigam ist ein Geschäftsmann, in Omaha wohnhaft. Deren viele Freunde wünschen ihnen einen ungetrübten Ehestand.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

29. Januar 1916.

Der chemische Bürgermeister von Milwaukee, Emil Seidel, hielt gestern abend in der Synagoge einen Vortrag über Stadtverwaltung. Er erzählte von den Reformen, welche in Milwaukee eingeführt wurden, als die Verwaltung der Stadt in den Händen der sozialdemokratischen Partei lag. „Als wir aber mit unseren Reformen verschiedenen archaischen Interessen in den Weg kamen und es augenscheinlich wurde, daß unsere Partei in den Schichten des allgemeinen Volks Anerkennung fand, verbanden sich für die nächste Wahl alle anderen Parteien, um uns zu unterdrücken.“ Herr Seidel kam dann auf das Programm der Kriegsbereitschaft zu sprechen. Er erklärte, daß die Freiwilligen von Kriegsmaterial die Situation für Kriegsbereitschaft in Milwaukee getrachtet hätten, daß das Volk für einen Krieg bezahle, während einzelne reiche gewinnreiche Fabrikanten die Vorteile zögen.

Der 11-jährige Sohn von Tierarzt Dr. Chambers ist nach nur 2-tägiger Krankheit an Scharlachfieber gestorben.

Kean Grace Long und Tochter sowie Mrs. Cecilia Kiefer, welche vor ungefähr einer Woche eine Kohlenbergwerksgesellschaft gegen der Vereinigung Langham entgegen. Das

Kohlengas macht eine äußerst dauerhafte Verbindung mit dem Blut bei der Einatmung, und es ist schwer wieder los zu werden. Kohlengas entzündet auch den Gasofen bei unvorsichtigem Gebrauch.

William B. Wogehenen ist von der kontinente Nachbarschaft in das von ihm geführte Haus 519 W. 6. Straße gezogen.

W. G. Huber hat Nachricht von Konfaterer J. L. erhalten, daß sein Vater dort schwer erkrankt ist. Frau Doletta Huber weiß auf Verlangen bei Fremont Freunden in Anglenwood. Sie ist eine Wergin, welche einen Jünger geheiratet hat. Der 10-jährige Tochter ist bedeutend größer, als die Eltern, und jeßt ein 1. Jahre alter Sohn übertrug die Mutter bereits, welche nur 27 Zoll messen soll.

S. A. Waldron, welcher die Fremont Brewery für Arthur Jensen auf \$25,000 veräußert hatte, weil die

Burgess-Nash verkünden für Montag ihren halbjährlichen Reste-Verkauf

Tausende Yards von Seiden, Kleider, Waschstoffen, Weiswaren, Muslins usw., zu einem Bruchteil des reg. Preises

Kurze Längen der beliebtesten Stoffe, Reste, die für uns nur wenig Wert haben—wir müssen sie loswerden und zwar schnell. Folgende Preise zeigen, wie wir es tun. Der Verkauf beginnt Punkt 8:30 Uhr morgens.

Seiden-Reste

Längen 1 bis 6 Yards, Breite 18 bis 36 Zoll.

50c einfarbige Taffetas..... 29c
50c einfarbige Messalines..... 29c
50c gemusterte Taffetas..... 29c
50c gemusterte Messalines..... 29c

Burgess-Nash Co. — Vojement.

Blusen-, Röde- und Kleider-Längen
27 bis 42 Zoll.

79c einfarbige Messalines..... 39c
79c gemusterte Messalines..... 39c
79c Moures, Taffetas..... 39c
69c Tub Seidenstoffe..... 39c
89c Foulard Seiden..... 39c

Burgess-Nash Co. — Vojement.

50c Seiden Taffetas, 14c.

24 Zoll, Taffetas, in einfach lobbarsten, blau grau, braun, rot und roseda, 1 bis 7 Yards Längen, 50c Sorte, die

14c

Burgess-Nash Co. — Vojement.

1 bis 3 Yard Längen, 27- bis 42-zöllig.

\$1.00 Crepe de Chines..... 59c
\$1.00 gemusterte Taffetas..... 59c
\$1.00 Foulards, Poplins..... 59c
\$1.00 einfarbige Taffetas..... 59c
\$1.00 Charmaise, Messalines..... 59c

Burgess-Nash Co. — Haupt-Flur.

Blusen- und Rod-Längen, 36 bis 42 Zoll.

\$1.00 bis \$1.25 Crepe de Chines..... 79c
\$1.00 bis \$1.25 Charmaise, Poplin..... 79c
\$1.00 bis \$1.25 gebr. Messalines..... 79c
\$1.00 bis \$1.25 Beau de Soie..... 79c
\$1.00 bis \$1.25 Taffetas, Profate..... 79c
\$1.00 bis \$1.25 Seidenstoffe etc..... 79c

Burgess-Nash Co. — Haupt-Flur.

Blusen- und Rod-Längen, 36 bis 42 Zoll.

\$1.50 Crepe de Metears..... 95c
\$1.30 Crepe de Chines..... 95c
\$1.50 Taffetas, Failles..... 95c
\$2.00 Cro de Londres..... 95c
\$2.00 Stripes und Plaids..... 95c
\$2.00 Charmaise, etc..... 95c

Burgess-Nash Co. — Haupt-Flur.

Seiden-Reste, 25c.

Fabrikanten Reste, Stücke von einfarbiger und gemustert Seide, in Längen von 1/2 bis 1 Yard, regul. 50c bis 59c

25c

Burgess-Nash Co. — Haupt-Flur.

DRAPERIE-RESTE, 25c bis 50c Scrim, 19c

Kurze Längen von Marquisettes und Scrim in Längen von 1 bis 7 Yards, regul. Preis 25c bis 50c, Montag

19c

per Yard

\$1.50 schottischer Madras, 85c

Gähler schottischer Madras in rosa, gelb und grün. Hübsche Plümmel, regul. Preis \$1.50, Montag, Yard 85c.

Burgess-Nash Co. — Dritter Stock.

Kleiderstoff-Reste

Längen 2 bis 5 Yards, 36-zöll.

50c Bollfeger..... 29c
50c Strant-Luch..... 29c
50c Whipcords..... 29c
50c schwarze und weiße Checks..... 29c
50c Diagonals, Ratife..... 29c
50c Rafamire, Albatros..... 29c

Burgess-Nash Co. — Vojement.

Blusen-, Blusen- und Kleider-Längen, 36 bis 42 Zoll.

50c Boll-Kasimir..... 39c
59c Boll-Serge..... 39c
59c Rupp's Beiling..... 39c
59c Boll-Waist..... 39c
59c Shadow Stripes..... 39c
59c Diagonals, Diagonale..... 39c
50c schwarze und weiße Checks..... 39c

Burgess-Nash Co. — Vojement.

Reste von Kleiderstoffen.

Ein Kasten Fabrikanten-Stücke von 36-zöll. woll. Sergeen, Ratifien, dänischem Tuch, Rupp's Beiling usw., 1 bis 1 1/2 Yd. Längen, meist 35c bis 50c, Std.

15c

Burgess-Nash Co. — Vojement.

Blusen-, Rod- und Kleider-Längen, 42 bis 54 Zoll.

\$1.00 gemusterte Suitings..... 69c
\$1.00 Boll-Poplin..... 69c
\$1.25 Boll-Cyngale..... 69c
\$1.25 Whipcords..... 69c
\$1.25 Broadcloths..... 69c
\$1.00 Sturm-Serge..... 69c
\$1.25 franz. Serge..... 69c

Burgess-Nash Co. — Haupt-Flur.

Blusen- und Kleider-Längen, 50 bis 54 Zoll.

\$1.50 Novelty Suitings..... 95c
\$1.50 einfarbige Suitings..... 95c
\$2.00 Broadcloth..... 95c
\$1.50 franz. Serge..... 95c
\$1.50 Shadow Stripes..... 95c
\$2.00 Diagonals, Whipcords..... 95c

Burgess-Nash Co. — Haupt-Flur.

Reste von Eiderdamm zu 20 Prozent unter dem Preis.

Alle alten Längen und Enden von oben mollemem und ganz mollemem Eiderdamm von Stück, weiß und farbig, mit einem Extra-discount von 20 Prozent vom re. 20 Prozent gültigen Preis.

20c ab.

Burgess-Nash Co. — Vojement.

Reste von Handtuchstoffen und Kunstlinnen

Reste von ganz leinemem Körper-Handtuchstoff, einfach u. gemustert, 15 bis 26 Zoll, 55 bis 90c wert.

39c

Reste von einfarb. weißen Hand-arbeits-Rinnen, 18 bis 36 Zoll, 50c wert, \$1.00 wert, Montag

39c

90c bis 92.00 Kunst-Linnen, 69c.

Hübsche Handarbeitswaren 9c

Coronation Card, weiß und farbig, regulärer Preis 15c. Spez. 9c

9c

Aufgedruckte Gaffehandtücher, neue Muster, Stück 9c

9c

Aufgedruckte kleine Bade-Handtücher, Stück 9c

9c

Burgess-Nash Co. — Dritter Stock.

Waschstoff-Reste

25c (36-zöll.) persische Blumen Boiles..... 9c
25c (27-zöll.) striped, checked ägyptische Tissus..... 9c
35c (36-zöll.) Seiden-Crepes..... 9c
18c Serpentine-Crepes..... 9c
18c weißer feidenart. Bougee..... 9c
12 1/2c (36-zöll.) feidenart. Cambrie..... 9c
19c (40-zöll.) feidenart. Rainfoot..... 9c
19c (27-zöll.) gem. weiße Blusenstoffe..... 9c
25c (36-zöll.) feidenart. Satins..... 9c
25c (32-zöll.) Madras Blusenstoffe..... 9c

1 bis 10 Yard Längen.

12 1/2c (36-zöll.) gemust. graue Percaloes..... 7 1/2c
10c (39-zöll.) ungeb. Kattunstoff..... 7 1/2c
10c (27-zöll.) weißer Domet..... 7 1/2c
10c (27-zöll.) Kleider-Singhams..... 7 1/2c
10c (36-zöll.) gebildeter Muslin..... 7 1/2c
10c (36-zöll.) Longcloth, Cambrie..... 7 1/2c

1 bis 10 Yard Längen.

18c gem. Belour Robe Flanel..... 12 1/2c
35c gem. Beacon Robe Flanel..... 12 1/2c
25c röm. gebr. Robe Flanel..... 12 1/2c

1 bis 5 Yard Längen.

6c ungebildetes Muslin..... 4 1/2c
7c (36-zöll.) gebild. Muslin..... 4 1/2c
10c (36-zöll.) gemust. Taffetas..... 4 1/2c
7 1/2c gebildete Flanelle..... 4 1/2c
7 1/2c ungebildete Flanelle..... 4 1/2c
10c (27-zöll.) gemust. Singhams..... 4 1/2c
10c (27-zöll.) einfarb. Chambray..... 4 1/2c

Burgess-Nash Co. — Vojement.

Reste von Lakendamm, Muslin usw., 20 Proz. unterm Preis.

Alle alten Längen und Enden weißes Bett-tuch, schönes Muslin und Cambrics, Long Cloth, Rainfoot, Kattunstoff und Nebenzugut von Stück. Unser großer Winter-mitte-Verkauf hat uns laufende Reste übrig gelassen. Alle in Muslin Department mit 20 Prozent Rabatt vom re. 20 Prozent gültigen Preis.

20c ab.

Burgess-Nash Co. — Vojement.

Reste von 10c Stickeren, Montag 5c

Reste von Stickeren, in Kanten und Einfäden, früher 10c, per

5c

Yard

25c Stickeren 10c.

Reste von Korsettstücken, Stickeren und Bekleiden auf Emph und Rainfoot; bis 25c wert, per Yard 10c.

35c Stickeren 25c.

Allover Stickeren, 27-zöll. Bekleide, Baby-Bekleide, bis 35c wert, Yard 25c.

10c Spitzen für 5c.

Val Spitzen, Linen Spitzen, Clam Bänder, Besige Spitzen, Kanten und Wänder, wert bis 10c, Yard 5c.

Burgess-Nash Co. — Haupt-Flur.

BURGESS-NASH COMPANY

„Jedermann's Laden“

Leute halten soll, zu machen.

Aus dem Staate Iowa.

Maion City. Die hiesige Polizeibehörde rühmt sich, den ungesetzlichen Handel in geistigen Getränken zufriedenstellend unterdrückt zu haben. Die Gemeinderäte haben mit dem juristischen Department der hiesigen einmündigen Eisenbahnen und der Epprecht-Gesellschaft ein Abereinommen getroffen, wonach es möglich ist, das Prohibitionsgesetz zur Zufriedenheit zur Ausführung zu bringen. Der von dem Mayor ernannte „Senior“ hat das Recht, die Sendungen von Getränken zu untersuchen, und wenn er findet, daß eine Sendung für eine Person bestimmt ist, die solche Getränke nicht selbst verbraucht und die Wahr-scheinlichkeit vorhanden ist, daß ein Handel damit getrieben werden soll, so wird die Sendung wieder zurück-geführt. In den vier Monaten, angeben.

Die Infektion in Kraft trat, wurden 8,240 Kösten Bier hier empfangen und vom 1. September 1915 bis zum 1. Januar 1916, die ersten vier Monate der Infektion, wurden von Privat-Personen 3,050 Kösten Bier empfangen, 615 Sendungen wurden nicht abgefertigt, weil der Verdacht nahelag, daß dieselben für „Söldner“ bestimmt waren. Sobald der Senior merkt, daß eine Person eine ihm allzu groß dünkende Sendung erhält, wird der Verdacht beobachtet, und erregt er Verdacht, wird sein Korsett mit Beschlagnahme belegt und derselbe monoglich betraut.

Metrol. Don O'Brien, der 26-jährige Sohn des verstorbenen D. O'Brien, ist, erlag sich auf dem Wege seines Vaters. Nummer über Familienverhältnisse und Tod des Söldners werden als die Ursache des Selbstmordes des jungen Mannes angegeben.